



# EINE ECHE UND EINE FALSCH GROSSMUTTER

-MINU  
DIE ROSA SEEKUH

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

## Birsfelder Anzeiger

Freitag, 7. Februar 2020 – Nr. 6



Redaktion 061 264 64 92 Inzerate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

### Ein echter Birsfelder als Fasnachts-Obmann

Nach dem Tod von Peter Nesselhauf hat Patrick Müller letztes Jahr das Amt des Obmann des Fasnachts-Comités Blätzbums übernommen. Der 46-Jährige ist ein begeisterter Fasnächtler. Er lebt und arbeitet auch grösstenteils in Birsfelden und engagiert sich zudem in der Lokalpolitik. **Seite 3**

### Musikkorps-Präsident verabschiedet

Der Präsident des Musikkorps Birsfelden Florian Dettwiler ist zurückgetreten. Acht Jahre war er im Amt. Das dankt ihm der Verein mit der Ehrenmitgliedschaft. Es wurde keine Nachfolge gefunden, deshalb hat der Vorstand die Aufgaben des Präsidenten unter den Vorstandsmitgliedern aufgeteilt. **Seite 5**

### Nicht vergessen, an die Urne zu gehen

Am kommenden Sonntag, 9. Februar, finden die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats und der Gemeindekommission statt. Das Wahllokal ist von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. **Seite 10**

## Die Restaurant-Alternative im Sternenfeld



FC-Birsfelden-Präsident Dominik Hürner (links) hat mit Sevgi und Murat Kabakci ein neues Wirtepaar fürs Clublokal gefunden. Das Birs-Grill-erprobte Ehepaar hat mehr als nur die Speisekarte erweitert und freut sich auch auf Gäste, die nicht wegen des Fussballs ins Sternenfeld kommen. Foto Alan Heckel **Seite 4**

ten-  
re)  
ders  
rem  
Ge  
re-  
zi-  
alk  
int-  
Vi-  
gen  
in  
eue  
des

Geräts  
Gefahr be  
nichen mit  
Chienbase-  
in Lie-  
ndere

Feuer  
Fahre  
Gasse

Uptau  
ras  
Lo

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat  
ab Fr. 100.–



**Simon Oberbeck**  
wieder in den Gemeinderat

# BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!  
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch



Zeit für  
Winterschnitt!  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte

**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss für  
Ihre Inserate

**Montag, 16 Uhr**

An dieser Stelle  
könnte ein Inserat von Ihnen  
platziert sein. – Dass es gelesen wird,  
beweisen Sie – eben haben Sie diese  
Zeilen gelesen.

## Gartenunterhalt im Abo

Mitglied werden und bis zu 25% sparen!

(Einzelaufträge nehmen wir auch an)



Inhaber/Geschäftsführer  
Mathias Hueber

Wir pflegen ihren Garten zu  
einem pauschalen Jahrespreis,  
der durch die 12 Monate geteilt wird.



Telefon: 061 793 00 54 Homepage: www.cgu.gmbh  
E-Mail: info@cgu.gmbh PS: Wir suchen Verstärkung :-)

## Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag



www.reinhardt.ch

reinhardt

### Top 5 Belletristik

- 1. Sibylle Berg**  
[-] GRM. Brainfuck  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- 2. Lisa Taddeo**  
[-] Three Women –  
Drei Frauen  
Roman | Piper Verlag
- 3. Anne Gold**  
[2] Vergib uns unsere Schuld  
Basler Kriminalroman |  
F. Reinhardt Verlag
- 4. Ingrid Noll**  
[-] In Liebe Dein Karl  
Geschichten | Diogenes Verlag
- 5. Christoph Schwyzer**  
[-] Der Staubwedel muss mit  
Miniaturen in Prosa |  
Limmat Verlag

### Top 5 Sachbuch

- 1. Prozentbuch Basel**  
[3] 2019/20  
Gutscheinbuch | protoo network  
schweiz Verlag
- 2. Matthias Zehnder**  
[1] Die Digitale Kränkung –  
Über die Ersetzbarkeit des  
Menschen  
Zeitfragen | NZZ Libro Verlag
- 3. Michelle Halbheer**  
[-] Platzspitzbaby –  
Meine Mutter,  
ihre Drogen und ich  
Biographie |  
Wörterseh Verlag
- 4. Maria und Matthias K. Thun**  
[2] Aussaatkalender 2020  
Thun & Thun Verlag
- 5. Christina von Dreien**  
[4] Christina Band 3 –  
Bewusstsein schafft Frieden  
Esoterik | Govinda Verlag

### Top 5 Musik-CD

- 1. Neujahrskonzert 2020**  
[1] Andris Nelsons  
Wiener Philharmoniker  
Klassik | Sony | 2 CDs
- 2. Igor Levit**  
[2] Beethoven – Sämtliche  
Klaversonaten  
Klassik | Sony | 9 CDs
- 3. Leonard Cohen**  
[3] Thanks For The Dance  
Pop | Sony
- 4. The Beatles**  
[-] Abbey Road –  
Anniversary Edition  
Pop | Universal | 2 CDs
- 5. Philipp Fankhauser**  
[-] Let Life Flow  
Jazz | Sony

### Top 5 DVD

- 1. Once Upon A Time**  
[-] In Hollywood  
Leonardo DiCaprio, Brad Pitt  
Spielfilm | Rainbow Video;  
Sony Pictures Germany
- 2. Arctic**  
[-] Mads Mikkelsen,  
Maria Thelma  
Smaradottir  
Spielfilm | Koch Media  
Home Entertainment
- 3. Late Night**  
[3] Emma Thompson,  
Mindy Kaling  
Spielfilm | Ascot Elite Home  
Entertainment
- 4. Yesterday**  
[4] Joel Fry  
Regie: Danny Boyle  
Musik-Komödie | Universal Pictures
- 5. Die drei !!!**  
[5] Jürgen Vogel, Armin Rohde  
Kinderspielfilm | Constantin Film

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Fasnacht

# Patrick Müller ist vom FCB- und Fasnachts-Virus infiziert

Zeit seines Lebens wohnt Patrick Müller in Birsfelden und ist Obmann des Fasnachts-Comités Blätzbums.

Von Georges Küng

Er ist eine stattliche Erscheinung. Nahezu zwei Meter gross und gewichtsmässig würde «Pat», wie er allgemein gerufen wird, bei den Schwingern nicht abfallen. Mit Hornbrille und vollem Bart, dazu ausgestattet mit einer kräftigen Stimme, verschafft sich Müller Gehör und Respekt. Das war früher auch in der Muttener Kurve der Fall, wo die legendären «Müller-Brothers» (wo Patrick war, da war auch Matthias nicht unweit) durchaus ihr Revier zu markieren wussten. Geblieben ist die Leidenschaft für den FCB, auch wenn er die Entwicklung um Rot-Blau kritisch verfolgt.

Aufgewachsen im Sternensfeld-Quartier, war Müller ein begeisterter Aktivfasnachtler. Primär in Basel, doch mit dem Wiederaufkommen der «Blätzbumser Fasnacht» war es für den Birsfelder klar, dass er in seiner Wohngemeinde seiner Leidenschaft nachgehen würde. Dies war im Jahre 1999, als Birsfelden mit der «Blätzbumser Opéra», dem samstäglichen Strassenumzug im Ortskern und der Beizenfasnacht mit Ball in der Alten Turnhalle starke Duftmarken auf der regionalen Fasnachtslandschaft setzen konnte.

Zum Gespräch trafen wir uns im Restaurant Rebstock an der Muttenerstrasse. Das ist die Fasnachtsbeiz schlechthin in Birsfelden. Beim Gespräch waren auch Wirt Andi Hummel und Stammgast Robi Vogler, der seit 1963 in Birsfelden lebt, dabei. Dass dieses Trio ebenfalls einiges zum Thema Beizensterben beitragen konnte (siehe letzte Ausgabe des Birsfelder Anzeiger), versteht sich von selbst.

Das Fasnachts-OK um Müller, Vogler, Doris Hummel, René Kümin und Vreni Vogt-Cavadini leistete nach dem Tod von Peter Nesselhauf, dem früheren Fasnachts-Obmaa, und dem Kürzerreten von Heinz Conrad grossartige Arbeit. Davon konnte



Rebstock-Beizer Andy Hummel, Fasnachts-Obmaa Patrick Müller und Comité Mitglied Robi Vogler. Foto Küng

man sich an der Plaketentaufe im Rebstock (der BA berichtete) überzeugen. René Kümin und Vreni Vogt-Cavadini waren Gründungsmitglieder, sind aber schon lange nicht mehr im Comité dabei. Im Comité sind noch Martine Flubacher, Evelyn Probst, Delia Hummel, Adrian Epple und Hanspeter «Hampe» Egli.

## Ein grosser Sportfreund

Patrick Müller, der selber einst in der Männerriege des TV Birsfelden kurz aktiv war, ist ein gerngesehener Gast und Supporter der Starwings. Ab und zu ist er beim FC Birsfelden zu Gast, dort vor allem bei der 40+ Mannschaft, wo etliche Freunde aus seiner Jugend noch zum Spass kicken. «Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass eine Gemeinde, die wenig Mittel hat, über ein Nationalliga-A-Team im Basket, und das seit 15 Jahren, verfügt. Und der TVB hat mitunter eine der besten Handball-Nachwuchsabteilungen im Lande und spielt mit dem Fanionteam in der Nationalliga B. Darauf sollte Birsfelden stolz sein und vermehrt die Heimspiele der Basket- und Handballer besuchen», so Müller.

Seine Ausbildung/Lehre absolvierte Müller bei der Baselland-

schaftlichen Kantonalbank in Birsfelden. Später leitete er die Filiale in Arlesheim, doch pulmonale Probleme und Krankheiten führten dazu, dass er sich beruflich neu orientieren muss. Aber auch da lässt sich «Pat» nicht unterkriegen und geht mit der ihm eigenen Energie und Entschlossenheit zu Werk.

## Ein «Homo politicus»

Daher ist es nicht verwunderlich, dass sich Patrick Müller auch in der Lokalpolitik bewegt. Er ist seit Jahren Mitglied der SVP, hat in der Gemeinde in der Gruppe «Wohnen/Vereine» mitgewirkt und ist im Wahlbüro (an diesem Sonntag stehen Kommunalwahlen an) engagiert. Nur für ein Exekutivamt lässt er sich (noch?) nicht begeistern. «Manchmal bin ich lieber der stille Helfer im Hintergrund, ohne die es nirgends geht», so Müller im Gespräch mit dem Birsfelder Anzeiger. Dass er jahrelang Kassier des Hauseigentümer-Verbandes (HEV) war, sei auch noch erwähnt. Als Finanzexperte schrieb man garantiert immer schwarze Zahlen. Und wie sieht er Birsfelden aus der Sicht

eines Einheimischen? «Die Stadtnähe macht Birsfelden attraktiv. Und obwohl wir kaum Bauplatz haben, ist Birsfelden eine grüne Gemeinde. Ich denke da an den Hardwald, die Schleuse mit der Kraftwerkinsel oder die Grünflächen an Rhein und Birs. Und während die Starwings und der TVB den Namen in die Schweiz hinaus tragen, verfügt Birsfelden auch über ein reichhaltiges Kulturangebot. Ich denke da ans Roxy oder das Dorfmuseum; beide verdienen mehr Beachtung der Öffentlichkeit», so Müller.

Spricht man den Fasnachts-Obmaa auf das zukünftige Dorfzentrum an, zeigt sich «Pat» kritisch bis skeptisch. «Visionen sind nötig; und ich zweifle nicht, dass unter Gemeindepräsident Christof Hiltmann eine Art Aufbruchstimmung herrscht. Ob sich aber alle Pläne realisieren lassen, bezweifle ich», so Müller.

Kurzum: Patrick Müller ist ein kritischer Zeitgeist, der aus seiner oft pointierten Meinung keinen Hehl macht. Aber er ist auch ein Macher und einer, der an- und zupackt. Davon hat es in Birsfelden nicht zu viele. Gut, dass es einen wie «Pat» gibt.



## Kolumne

## Man darf doch noch fragen dürfen

Es ist immer wieder erstaunlich, mit welchen Massnahmen Behörden oder Interessenvertretungen unsere Welt retten wollen. Daneben gibt es Gesetzesänderungen, die plötzlich konträr in der Gegend stehen. Hier eine nicht unbedingt ernst gemeinte Aufzählung.

«Hühner. Das Schreddern lebender Küken, vor allem der männlichen wurde ab 1. Januar 2020 verboten. Weiterhin erlaubt ist die Tötung mit CO<sub>2</sub>. «Ab 2050 sollte der CO<sub>2</sub>-Ausstoss auf null reduziert sein.» Also, liebe Güggeli, ab dann dürft ihr weiterleben bis zur geschlechtsreifenden normalen Schlachtung.



Von  
Alex  
Gasser

Alle verteufeln die Benziner-Autos und schwören auf Elektroautos. Die Probleme der Batterieherstellung respektive deren Entsorgung, so meinen die Grünen, wären technisch lösbar. Nur, ich habe bis heute noch nichts Konkretes darüber gelesen. Nun gibt es jedoch ein neues Problem: «Wo ladet man die Elektroautos auf?» In den bestehenden öffentlichen und privaten Einstellhallen fehlen die Steckdosen. Selbst wenn man mit viel Geld und Aufwand solche montieren könnte, fehlt der notwendige (Stark-) Strom.

Man könnte auch auf den öffentlichen Verkehr umsteigen. Doch die Linienführung der BVB durch die Innenstadt ist derart anfällig, dass es nur ein defektes Tram braucht, um den halben Tramverkehr über Stunden lahm zu legen.

Wenn ich mich ernsthaft den Umweltschutzthemen widmen und einen Beitrag dazu stellen will, ja dann mache ich mir wohl Sorgen.

Ich zitiere Marcel Rohr, BaZ-Chefredaktor: «Es geht nicht darum, das Fliegen generell zu verbieten oder alle Autos zu verschrotten. Es geht um neue Denkansätze.» Denkansätze sind keine Kampfansagen, sondern Bausteine einer zielorientierten Diskussion und Lösungsfindung.

Und ohne geköpft zu werden meine ich: «Man darf doch noch (hinter-) fragen und weiterdenken dürfen.

## Gastronomie

# Viel frischer Wind abseits des Fussballplatzes

**Murat und Sevgi Kabakci sind seit Kurzem für das Clublokal des FC Birsfelden verantwortlich – und sprühen vor Ideen.**

Von Alan Heckel

«Wir wollten unbedingt jemanden, der eine Verbindung zu unserem Verein hat», nennt Dominik Hürner eines der wichtigsten Kriterien bei der Suche nach einem neuen Clubwirt. Der Präsident des FC Birsfelden musste sich letztes Jahr auf die Suche machen, weil Svetislav «Gari» Garasevic aufgehört hatte. Unter den Bewerbern hatten die meisten das Wirtepatent, viele von ihnen machten einen guten Eindruck, doch einen engen Bezug zum FCB hatten nur Murat und Sevgi Kabakci. «Sie sind aber nicht nur deswegen die Richtigen», ist Hürner überzeugt.

## Die Speisekarte erweitert

Das Birsfelder Ehepaar ist in der Gemeinde gut bekannt, weil Murat 2007 den Birs Grill ins Leben rief und bis 2010 zusammen mit seiner Frau betrieb. Auch danach blieben die Kabakcis in dieser Branche und waren in Basel und Laufen für Take-Away-Restaurants verantwortlich – bis Sevgi Kabakci genug hatte. «In der Gastronomie ist einfach kein Familienleben möglich», erklärt die Mutter von drei Kindern. Deshalb nahm sie wieder eine Stelle als Fachfrau Gesundheit an, das Restaurant wurde in die Hände anderer Besitzer gelegt.

Vor zwei Jahren zog die Familie Kabakci nach Pratteln. Es stand zur Diskussion, ob mit dem Umzug auch die beiden Söhne Azad (10) und Aras (8) den Verein wechseln sollten. «Sie wollten aber beim FC Birsfelden bleiben, weil sie sich hier sehr wohl fühlen», erzählt Murat Kabakci. Die beiden Knaben trainieren zweimal pro Woche, aber an unterschiedlichen Wochentagen. Als Sevgi Kabakci mitbekam, dass der Verein einen neuen Wirt suchte, machte sie ihren Mann darauf aufmerksam. «Wenn wir ohnehin die ganze Zeit im Sternfeld sind, können wir ja gleich die Beiz übernehmen», lacht sie.

Als alter Gastronomie-Hase gab sich Murat Kabakci allerdings nicht damit zufrieden, sich in ein «gemachtes Nest» zu setzen. «Er



Neue Gesichter mit Bezug zum FC Birsfelden: Sevgi und Murat Kabakci haben das Clublokal des Vereins im Sternfeld auf Vordermann gebracht.

Foto Dominik Hürner

hatte eine Menge guter Ideen, was man verbessern könnte», bestätigt Dominik Hürner. Ein erster Schritt war der Blick auf die Speisekarte. «Clubrestaurants bieten plusminus das Gleiche an – dennoch wollte ich die Vielfalt der Speisen erweitern», sagt der Wirt, der Pizza und Pasta («das kommt immer gut an ...») ebenso ins Angebot aufnahm wie diverse Salate. «Für eine Clubbeiz haben wir eine wirklich gute Karte», findet nicht nur Kabakci, denn Hürner meint: «Es ist jetzt mehr ein Restaurant als eine Clubbeiz!»

## Workshops und Events

Doch auch abseits der Karte sorgten die Kabakcis für viel frischen Wind und brachten die Beiz auf Vordermann: Neben dem Pizzaofen wurde auch ein neuer Kühlschrank angeschafft. Auch Kaffeemaschine und -sorten wurden ausgewechselt, der Boden neu gemacht und zum Zeitvertreib haben die Besucher nun auch die Möglichkeit, Darts zu spielen oder zu «töggele». «Das Vereinsleben nimmt nicht gerade zu. Auch deshalb ist es unser Ziel, andere Leute ins Sternfeld zu locken, denn das Clubrestaurant

steht allen offen», erklärt Präsident Hürner. «Viele Menschen wissen nicht, dass man hier gut essen kann – das soll sich ändern», ergänzt Sevgi Kabakci.

Das Clublokal des FC Birsfelden ist von Montag bis Freitag von 17 bis 22 Uhr und am Wochenende je nach Spielbetrieb geöffnet. Jeden Donnerstag wird zusätzlich zur Karte ein Tagesmenü angeboten. Neben seiner Hauptfunktion eignet sich das Lokal auch für Firmen-Workshops oder private Events. Weitere Informationen dazu gibt es telefonisch (061 311 00 59) und via E-Mail (clubrestaurant@fcbirsfelden.ch).

Die Ära Kabakci wurde im August letzten Jahres eingeläutet. Die ersten Rückmeldungen waren durchwegs positiv, doch weil die Winterpause bereits Ende Oktober kam, will das Ehepaar noch kein Zwischenfazit ziehen. «Unsere Hochsaison ist ohnehin von April bis Juni», verrät Dominik Hürner. Die Kabakcis freuen sich darauf, der Birsfelder Bevölkerung zu zeigen, dass es eine kulinarische Alternative im Sternfeld gibt. «Hier gibt es gute Sachen zu fairen Preisen», so Murat Kabakci.

## Vereine

## Florian Dettwiler tritt nach acht Jahren als Präsident zurück

Das Musikkorps teilt die Aufgaben des Präsidenten im Vorstand auf.

Das wichtigste Ereignis an der vergangenen Generalversammlung des Musikkorps Birsfelden war sicher der Rücktritt von Florian Dettwiler als Präsident. Während acht Jahren hat er das Musikkorps mit seinem enormen persönlichen Einsatz erfolgreich auf Kurs gehalten und mit seinen Ideen und seiner Kreativität viele tolle Anlässe und Aktionen initiiert und verantwortet.

Logischerweise müsste an dieser Stelle nun von der Wahl eines neuen Präsidenten berichtet werden, wusste der Verein doch seit zwei Jahren von Florian Dettwilers Plänen! Aus diversen Gründen hat der Vorstand aber gemeinsam eine andere Lösung erarbeitet. Was im Verein zuerst als Krise wahrgenommen wurde, entwickelte sich schliesslich zu einer neuen Chance. Die Lösung war, statt noch länger und vergeblich nach einem starken Präsidenten oder einer starken Präsidentin zu suchen, die Aufgaben aufzuteilen und einem Team zu übergeben.

*Das Musikkorps hat seinen langjährigen Präsidenten Florian Dettwiler zum Ehrenmitglied ernannt.*

Foto zVg



Unter Verdankung ihrer langjährigen Arbeit wurde der alte Vorstand verabschiedet und Monika Moor-Huber, Claudia Wagner, Isabelle Aerni und Angie Meier-Willimann mit grossem Applaus ins neue Vorstandsteam gewählt. Sie werden bald gegen aussen kommunizieren, wer als Ansprechperson neu zur Verfügung stehen wird.

Einen Hauptanteil am musikalischen Erfolg des Musikkorps kann unsere langjährige Direktion, Christoph Moor, für sich in An-

spruch nehmen, unterstützt von der Musikkommission.

Dank einer sehr guten Vorbereitung konnte diese mit (An)Spannung erwartete Generalversammlung zur Zufriedenheit aller geschlossen werden. Beim gemütlichen Nachprogramm war stark zu spüren, dass alle am gleichen Strick ziehen wollen mit dem Ziel, in Birsfelden weiterhin ein aktives und attraktives Korps zu erhalten.

*Hermann Vonlanthen  
für das Musikkorps Birsfelden*

## Aus dem Landrat

## Einstimmigkeit allenthalben

An der Landratssitzung vom 30. Januar wurde das Energiepaket genehmigt. Damit ist die Weiterführung der Unterstützungen von jährlich 5 Millionen Franken – welche durch daran gekoppelte Bundessubventionen mehr als verdreifacht wird – für Hausbesitzer, die den Energieverbrauch senken, bis 2025 gesichert. Dass dies einstimmig erfolgte, erstaunt, denn im Vorfeld herrschte kein Einvernehmen. Aber die Fraktionen konnten sich auf einen Kompromiss einigen. Grüne, EVP und FDP forderten eine Zwischenbilanz nach drei Jahren. Die SVP stellte einen Antrag zur Förderung von regionalem Holz, welcher während der Debatte durch einen Zusatz der SP, die Hausanschlüsse ans Wärmenetz anzuschliessen, ergänzt wurde.



Von  
Sara Fritz\*

Einstimmig wurde auch der neue Kulturvertrag genehmigt. Ab 2022 wird Baselland an Basel-Stadt für kulturelle Zentrumsleistungen jährlich 9,6 Millionen Franken zahlen.

Der Landrat genehmigt als letzte Instanz alle Einbürgerungen des Kantons. Bis eine Einbürgerung beim Landrat landet, hat das Gesuch mehrere Hürden genommen, unter anderem Prüfung bei der (Bürger-)Gemeinde und beim kantonalen Amt. So erfüllen diese Gesuche üblicherweise die Anforderungen der Einbürgerungsvoraussetzungen. Diesmal gab es aber zwei Gesuche, welche die landrätliche Kommission zur Nichteinbürgerung beantragte. Dies aufgrund neuer Tatsachen, die bei der letzten Überprüfung durch die kantonale Behörde zu Tage kamen. Gründe für die Nichteinbürgerung können unter anderem eine strafrechtliche Verurteilung, Schulden respektive Betreibungen oder Nähe zu einer terroristischen Organisation sein. Beide Gesuchstellende erfüllten die Voraussetzungen für eine Einbürgerung nicht (mehr), weshalb ihnen vom Landrat einstimmig die Einbürgerung verwehrt wurde.

\*Landrätin EVP

## Birsfelder Beizengeschichte

## Die genaue Position der «Krone»



Die «Krone» in alten Zeiten (Bild links, Mitte) und in den 1990er-Jahren zum Blumenladen umgenutzt. Fotos zVg

BA. Der Artikel über die Birsfelder Beizen-Geschichte im letzten Birsfelder Anzeiger hat grossen Anklang gefunden. Die Leser Jacqueline Fluri-Minder und Heinz Hirt erinnern sich noch an die exakte Position des Hotels «Krone». Es stand etwas oberhalb der heutigen «Blume». Auf einem Bild aus den 1950er-Jahren ist im Strassenzug ganz rechts noch ein Stück des «Zentrums» zu sehen, das

übernächste Geschäft ist der Blumenladen Ebner, dann kommt das Hotel «Krone», die Papeterie Diggelmann, die (spätere) Käserei Henseler, die Gartenstrasse und dann erst die «Blume».

Das heisst, die «Krone» stand oberhalb der heutigen Drogerie Schwimbersky. Jacqueline Fluri hat von 1946 bis 1973 in der Hauptstrasse 33 gewohnt. Als sie in der

Realschule im heutigen Kirchmattschulhaus war, gab es in Birsfelden 26 Beizen.

Heinz Hirt hat vor 50 Jahren damit begonnen, in Birsfelden Gebäude zu fotografieren, welche dem Abbruch geweiht waren. Davon hat er eine Dokumentation mit Gegensätzen von Alt und Neu für den Familien- und Freundeskreis geschaffen.

AUF  
ALLEN FAHRTEN  
GRATIS-  
AUSFLUGSPROGRAMM

FLUSSFAHRTEN



**Flussfahrt ab/bis Basel nach  
Amsterdam auf der  
MS EDELWEISS\*\*\*\*+**

**17.10.–24.10.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–AMSTERDAM–BASEL  
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (6 Ausflüge)

**ab CHF 1290.00**



**Flussfahrt ab/bis Basel  
nach Trier auf der  
MS EDELWEISS\*\*\*\*+**

**24.10.–31.10.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–TRIER–BASEL  
AUF DEM RHEIN UND DER MOSEL**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 1190.00**





**Flussfahrt ab Stuttgart  
bis Basel auf der  
MS THURGAU CASANOVA\*\*\*\***

**31.10.–06.11.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**STUTTGART–BASEL  
AUF DEM NECKAR UND DEM OBERRHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 1090.00**

**Flussfahrt ab/bis Lyon  
nach Arles auf der  
MS THURGAU RHÔNE\*\*\*\*+**

**04.11.–09.11.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**LYON–ARLES–LYON AUF DER RHÔNE**

Gratis-Ausflugspaket (5 Ausflüge)

**ab CHF 990.00**



**Advents-Flussfahrt ab/bis  
Basel nach Köln auf der  
MS THURGAU ULTRA\*\*\*\*+**

**02.12.–07.12.2020**

*Leserreise mit dem Reinhardt Verlag*

**BASEL–KÖLN–BASEL  
AUF DEM RHEIN**

Gratis-Ausflugspaket (2 Ausflüge)

**ab CHF 790.00**



**FROSSARD REISEN**

**Informationen und Buchung**  
Online, per Telefon  
oder persönlich:

**Sattelgasse 4  
4001 Basel**

**Tel. +41 61 264 55 88**

**www.frossard-reisen.ch  
info@frossard-reisen.ch**



## In eigener Sache

## Daniel Schaub neuer Redaktionsleiter



BA. Seit 1. Februar ist der 52-jährige Daniel Schaub neuer Redaktionsleiter der Lokalzeitungen im Friedrich

Reinhardt Verlag, der neben dieser Zeitung auch das «Allschwiler Wochenblatt», den «Muttener & Prattler Anzeiger», den «Birsigal-Boten» und die «Riehener Zeitung» herausgibt. Der in Sissach wohnhafte Daniel Schaub verfügt über eine langjährige Erfahrung im Redaktions- und Verlagswesen. Nach etlichen Jahren im Tagesjournalismus (u.a. Radio Raurach, bz, Basler Zeitung) widmete er sich ab Frühjahr 2015 der Herausgabe verschiedener Monatsmagazine, unter anderem «rotweiss», dem Magazin des Schweizerischen Fussballverbandes. Daniel Schaub ist Autor und Herausgeber verschiedener Buchpublikationen im sportlichen, historischen und gesellschaftlichen Bereich.

Daniel Schaub kehrt als Redaktionsleiter nach einer ersten Periode im Jahr 2016 zurück und ersetzt Patrick Herr, der sich einer neuen beruflichen Herausforderung bei der Wirtschaftskammer Baselland zuwendet. Wir danken Patrick Herr für die geleisteten Dienste und heissen Daniel Schaub im neuen, alten Umfeld herzlich willkommen.

## reinhardt

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag



Anzeige

**TARAG AG**  
Moderne Heizungstechnik  
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach  
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

Katholische Kirche

## Abendgottesdienst mit dem Cantus-Chor

Am Samstag, 8. Februar, um 17.30 Uhr findet in der Bruder-Klaus-Kirche ein Abendgottesdienst mit dem Cantus-Chor statt. Anschliessend gibt es einen Apéro im Jugendraum «Grotte».

«... dass jeder Tag der Schönste deines Lebens ist...» (Mark Twain). Schöne Tage im Leben, danach sehen wir uns und all unser Mühen zielt darauf ab, zu ermöglichen, dass es uns gut geht, dass wir glücklich sind und das Gefühl haben: «Ja das ist der schönste Tag.» Doch im Alltag sind nicht alle Tage schön und manche Menschen sind unglücklich. Als Mark Twain sein Wort vom «schönsten Tag des Lebens» ausgesprochen hat, hat er den Nerv von vielen getroffen. Was

braucht es, um glücklich zu sein? Wieviel tragen wir selbst dazu bei? Was hindert uns am Glücklicherwerden? All dem wollen wir im Abendgottesdienst nachgehen. Musikalisch wird der Abendgottesdienst vom Cantus-Chor mit modernen Liedern gestaltet, Oberstufenschüler der Religionsklassen wirken bei der inhaltlichen Gestaltung mit.

Patrick Graf und Roger S. Vogt  
für die katholische Kirche

Reformierte Kirche

## Tauerinnerungsfest und Gemeindegottesdienst

Die meisten können sich kaum an ihre eigene Taufe erinnern. Im jährlich stattfindenden Tauerinnerungsgottesdienst am Sonntag, 9. Februar, ruft die reformierte Kirche Birsfelden deshalb die Bedeutung der Taufe wieder ins Gedächtnis. Die Kinder-

garten- und Primarschulkinder, welche vor kürzerer oder längerer Zeit getauft wurden, wurden dazu speziell eingeladen. Aber auch alle anderen – Kinder und Erwachsene, gleich welchen Alters, getauft oder unge-tauft, sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst geht das Fest weiter. Um 12.30 gibt es im Kirchgemeindehaus Spaghetti (gemeinsames Vorbereiten ab 11.30 Uhr).

Ab 14 Uhr gibt es für die Erwachsenen einen Rückblick auf Aktivitäten der Kirchgemeinde im Jahr 2019. Für die Kinder stehen zwei Kurzfilme nach Geschichten von Max Lucado auf dem Programm.

Es kann auch nur an einzelnen Programmpunkten teilgenommen werden. Kommen oder Gehen ist jederzeit möglich.

Sibylle Baltisberger  
und Burkhard Wittig  
für die reformierte Kirche

Anzeige

*Bieli Bestattungen*

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch



## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 7. Februar:** 19.30 h: Glaubenssache «Einführung in das Ruhegebet» im Raum der Stille.

**So, 9. Februar:** 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.  
9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Klein und Gross mit Tauerinnerung, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: CVJM/CVJF Regionalverband Basel.

Anschliessend ab ca. 11.30 h Gemeindegottesdienst im KGH.

**Mi, 12. Februar:** 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

**Fr, 14. Februar:** 19.30 h: Glaubenssache «Einführung in das Ruhegebet» im Raum der Stille.

**Sa, 15. Februar:** 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH.

**So, 16. Februar:** 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrer Jost Keller, Kollekte: Heks1.

9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 13. Februar, 11.30 Uhr.  
Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 8. Februar:** 17.30 Uhr Abendgottesdienst mit Kommunionfeier. Es singt der Cantus-Chor.

**So, 9. Februar:** 9 h: Santa Messa.  
10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.  
17 h: Konzert «Pro Lebbsrosi» in der Kirche.

**Mo, 10. Februar:** 16.50 h: Rosenkranz-gebet in der Kirche.

**Di, 11. Februar:** 14 h: Zyschtigskaffi im Fridolinsheim.

**Sa, 15. Februar:** 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum. Es singt der Gospelchor.

**So, 16. Februar:** 9 h: Santa Messa  
10 h: Kindergottesdienst in der Krypta.  
10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Sa, 8. Februar:** ab 19.30 h: Spielspass in der EMK.

**So, 9. Februar:** 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (Walter Wilhelm), Parallel: Arche Noah, im Anschluss Infos aus der Finanzgruppe und Kirchenkaffee.

**Di, 11. Februar:** ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61)

**Mi, 12. Februar:** 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

**Do, 13. Februar:** 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+: «Meine Zeit bis vor der Wende» mit Stefan Weller.

## Heilsarmee

**Fr, 7. Februar:** 8 h: Gebetstreffen in der Arche, anschliessend Kaffee und Gipfeli.

**So, 9. Februar:** 9.15 h: offenes Gebet.  
10 h: Gottesdienst, KiGo.

**Di, 11. Februar:** 14.30 h: Frauengruppe.  
20 h: Übung Brass Band.

**Fr, 14. Februar:** 15.30 h: Gottesdienst im Altersheim «zum Park», Muttentz.

**So, 16. Februar:** 9.15 h: offenes Gebet.  
10 h: Gottesdienst mit Kanzeltausch, Gast: Basel 1, KiGo, anschliessend Heils-Kaffi.

Weitere Infos:  
www.heilsarmee.ch/birsfelden

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 9. Februar:** 10 h: Gottesdienst.

**11. und 12. Februar:** 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

**Do, 13. Februar:** 19.30 h: Gemeinde-abend.

**So, 16. Februar:** 10 h: Brunch-Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:  
www.feg-birsfelden.ch

## Basketball NLA

## Klare Niederlage für die Starwings

Weil am vergangenen Wochenende in Montreux das Final Four um den Ligapokal stattfand, ruhte der Meisterschaftsbetrieb der Nationalliga. Gespielt wurde am Freitagabend ein Match – der Traditionsclub Vevey, der im Sommer noch den Konkurs anmelden wollte, traf zu Hause auf die Starwings.

Auswärtsspiele unter der Woche in der Romandie sind heikel – und das finale Skore von 54:75 (29:34) bestätigt diese These. Dabei hatten die Gastgeber Anfang Woche den Abgang von drei Leistungsträgern und ihrem amerikanischen Topskorer Stephan Harris verkündet und weitere bestandene NLA-Spieler waren verletzt. Aber wie alle anderen Klubs der höchsten Spielklasse reagierten die Waadtländer und reaktivierten Thomas Studer (39, 198 Zentimeter) und holten von SAM Massagno den Jung-Internationalen Yuri Solcà.

Bis zur 30. Minute war das Spiel offen (47:52), auch wenn seitens der Baselpieler nur JaCori Payne und Omar Sherman den minimalsten Anforderungen genügten. Im letzten Viertel schieden zudem Captain Joël Fuchs (zum dritten Male hintereinander ohne Punkte!) und Ilija Vranic mit fünf Fouls aus.

Georges Küng

## Telegramm

## Vevey Basket – Starwings 75:54 (34:29)

Galerie du Rivage. – 375 Zuschauer. – SR Balletta/Gonçalves/Oberson.

**Starwings:** Payne (22), Kostic (5), Fuchs, Calasan (11), Sherman (14); Vranic (2), Pavlovic, Pausa.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Blaser (verletzt), Babic, Christmann und Streich (alle abwesend). – Mit fünf Fouls ausgeschieden: Fuchs und Vranic.

## Handball NLB

## Die Leistung nicht bis zum Schluss durchgezogen

Trotz diverser Probleme weiss der TV Birsfelden gegen Leader Baden zu gefallen, verliert aber am Ende mit 23:26 (12:11).

Von Raphael Galvagno\*

Der erste Ernstkampf im neuen Jahr für die Birsfelder stand unter keinem guten Stern. Die Trainingspräsenz in der letzten Woche vor dem Spiel war von mehreren krankheitsbedingten Absenzen geprägt. Trotz Abwesenheiten und noch einigen angeschlagenen Spielern im Kader war die Devise von Trainer Brahim Ighirri und Assistent Kurt Pohle klar: Den Kampf gegen das körperlich starke Baden annehmen und die zwei Punkte in Birsfelden behalten.

## Den Plan umgesetzt

Das Spiel begann ausgeglichen und war auf beiden Seiten von guter und harter Deckungsarbeit geprägt. Daraus resultierten einige Zeitstrafen, die aber von beiden Teams jeweils nicht konsequent genutzt werden konnten. Sehr erfreulich war, dass Ighirris Mannschaft den Plan ihres Trainers umsetzen konnte und dem Tabellenführer bisher ebenbürtig war. So blieb die Partie bis zum Pausentee knapp und keines der Teams konnte sich entscheidend absetzen. Der Halbzeitstand lautete 12:11 für den TVB.

In der zweiten Halbzeit konnten die Hafenstädter den knappen Vorsprung bis gut zehn Minuten vor Schluss verwalten und sogar ein Drei-Tore-Polster herauspielen. Dann reagierte der STV Baden und agierte fortan mit einem siebten

Wurfgewaltiger Linkshänder: Mads Boie Thomsen (am Ball) war für den TV Birsfelden gegen Baden dreimal erfolgreich.

Foto Christoph Wesp



Feldspieler. Dies stellte die bisher so solide Abwehr der Birsfelder vor neue Probleme. Viele Gegentore über den Kreis und zu wenig Durchschlagskraft im Angriff waren die Konsequenz. So gelang es den Birsfeldern nicht ganz, die gute Leistung über 60 Minuten durchzuziehen und das Spiel ging letztendlich knapp mit 23:26 verloren.

## Auswärts gegen Stans

Trotz dieser knappen Niederlage gegen den Leader aus Baden muss der TVB weiter nach vorne schauen, denn bereits am morgigen Samstag, 8. Februar, bestreitet das Team das wichtige Auswärtsspiel gegen Stans. Anpfiff ist um 19.30 Uhr im Eichli. \* für den TV Birsfelden

## Telegramm

## TV Birsfelden – STV Baden 23:26 (12:11)

Sporthalle. – 159 Zuschauer. – SR Boshkoski, Stalder – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 3-mal 2 Minuten gegen Baden.

**Birsfelden:** Kühner (1), Tränkner; Billo, Buob (1), Butt, Dietwiler (5/3), Heinis (3), Mikula (1), Müller, Sala (4), Spänhauer (1), Stähelin, Thomsen (3), Zwicky (4).

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Reichmuth (verletzt), Galvagno, Olsen (beide rekonvaleszent), Grazioli, Ischi und Koç (alle kein Aufgebot). – Verhältnis verschossener Penaltys: 1:1.

Anzeige

**YONEX SWISS OPEN 20**  
Teil der HSBC BWF World Tour Super 300  
17.-22. März 2020  
St. Jakobshalle, Basel

**reinhardt**

**TIERISCH ERKUNDEN SCHWEIZ**

Anja Schorneck  
**Petfriends Wimmelbuch**  
16 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2415-1  
**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 6/2020



Überall für alle

**SPITEX**

Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Betreuungsdienst

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

**Spitex-Zentrum:**

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

**Beratungstage im Spitex-Zentrum:**

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden** (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

## Schwimmhalle Birsfelden

*Öffentliches Schwimmen der Gemeinde:*

Für Erwachsene donnerstags von 19 bis 21.30 Uhr.

Für Erwachsene und Familien samstags von 17 bis 19 Uhr.

Bitte beachten Sie die angeschlagenen Regeln vor Ort.

**Eintrittspreise:**

Einzeleintritt Erwachsene: CHF 6.–

10er-Abo Erwachsene: CHF 54.–

Einzeleintritt Minderjährige: CHF 3.–

10er-Abo Minderjährige: CHF 27.–

## Terminplan 2020 der Gemeinde

- **Montag, 17. Februar**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 24. Februar**  
Grün- und Bioabfuhr

## Dieses Wochenende finden Abstimmungen sowie Gemeinderats- und Gemeindekommissionswahlen statt



Am 9. Februar 2020 finden Abstimmungen sowie Gemeinderats- und Gemeindekommissionswahlen statt. Das Wahllokal ist am Sonntag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Wer das Couvert noch nicht auf dem Postweg eingeschickt hat, kann dieses

auch direkt bei der Gemeindeverwaltung einwerfen. Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung erfolgt morgen Samstag, 8. Februar 2020, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 9. Februar 2020, können Sie jedoch zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr persönlich

an der Urne in der Gemeindeverwaltung wählen resp. abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) zusammen mit den Wahl- und Abstimmungszetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Stadtbüro

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle

19. Januar 2020

**Graf, Hardy**

geboren am 25. Februar 1940, von Gempen SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

24. Januar 2020

**Hümbeli, Peter**

geboren am 27. Juli 1954, von Wohlen AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

### Einbürgerungen

28. November 2019

**Chakma, Arana**

geboren am 12. November 2011, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

28. November 2019

**Chakma, Ayom**

geboren am 10. November 2013, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

28. November 2019

**Chakma, Sanchay**

geboren am 10. Februar 1970, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

28. November 2019

**Dewan, Arana**

geboren am 1. Januar 1978, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

## Leserbriefe

Gemeindewahlen:  
letzte Gelegenheit

Alle vier Jahre dürfen die stimmberechtigten Personen in Birsfelden den fünfköpfigen Gemeinderat sowie die Gemeindekommission wählen. Nun ist es wieder so weit und der Wahlsonntag steht bevor. Als eine dieser fünf aktiven Gemeinderatsmitglieder ist dieser Termin bei mir schon lange ganz dick im Kalender angestrichen. Zugegebenermassen bin ich auch etwas nervös, aber ich freue mich auf den Wahlsonntag. Haben Sie Ihre Stimme für die Gemeindewahlen bereits abgegeben? Noch nicht? Dann haben Sie noch die letzte Gelegenheit für die Stimmabgabe. Für die schriftliche Wahl auf dem Postweg ist es zwar zu spät, aber bis morgen Samstag um 17 Uhr kann das Stimmcouvert noch beim Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder am Sonntag zwischen 10.30 und 11.30 Uhr direkt an der Urne abgegeben werden. Natürlich empfehle ich Ihnen von Herzen Regula Meschberger und die SP-Liste. Es würde mich sehr freuen, mich weitere vier Jahre für Sie und Birsfelden engagieren zu können!

*Désirée Jaun,*  
Gemeinderätin SP

## Schüleraustausch

## Vom Rhein an die Themse

BA. Der internationale Schüleraustausch fährt alljährlich in den Sommerferien mit Schülern aus Deutschland und der Schweiz nach England. Bei der Sommerfahrt 2020 können auch wieder Jungen und Mädchen aus Birsfelden im Alter von 11 bis 19 Jahren dabei sein.

Im südenglischen Dover warten die englischen Gastfamilien, mit denen die Schweizer Teilnehmer zwei Wochen lang zusammenleben werden – von der Ankunft an wird also Englisch gesprochen!

Zum Programm gehört der Besuch einer Sprachschule: Täglich einige Stunden auf einer englischen Schulbank sollen dazu beitragen, dass die Reise auch einen sprachlichen Zugewinn bringt. Doch es gibt auch viel Gelegenheit für Erholung am herrlichen Strand und Spass beim Baden, Sport und einem vielseitigen Freizeitprogramm. Und schliesslich gibt es einen Tag in London, wo Weltstadt-Atmosphäre erlebt wird und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten besucht werden, die man gewiss schon aus den Schulbüchern kennt – natürlich auch den Buckingham Palace, den Londoner Wohnsitz



Im Sommer fahren Birsfelder Schüler nach England.

Foto Adobe Stock

der Queen! Auch eine Themsefahrt gehört zum Programm.

Wer Lust hat, nach England mitzureisen, findet ausführliche Informationen in einem kleinen Infoheft, das unverbindlich per Mail beim Internationalen Schüleraustausch bestellt werden kann: mail@englandaustausch.com

## Birsfelderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Marianne Gwerder (Hardstrasse 71) wird am 7. Februar 90 Jahre alt. Albert Köpfle (Am Stausee 11) wird am 7. Februar ebenfalls 90 Jahre alt. Elisabeth Krauer (Muttenerstrasse 101) wird am 10. Februar 90 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger  
Greifengasse 11  
4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

## Was ist in Birsfelden los?

## Februar

- Sa 8. Performance**  
The Art of getting lost, Sol Bilbao Lucuix, 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 9. Wahlen / Abstimmungen**  
Gemeinderats- und Gemeindekommissionswahlen sowie Abstimmungen, 10.30 bis 11.30 Uhr, Wahlbüro Gemeindeverwaltung
- Lottomatch und Brunch**  
9 bis 14 Uhr, Clubhaus Sportplatz Sternenfeld (Reservation: angelo.ferrara@fcbirsfelden.ch)
- Mo 10. Schachtreff für Senioren**  
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 12. Jassnachmittag**  
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Altersverein Birsfelden.
- Fr 14. Ausstellung**  
Vernissage «Blätzbums-Opéra Revue», 19 Uhr, Museum Birsfelden.
- Performance**  
The Art of getting lost, Sol Bilbao Lucuix, 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 15. Ausstellung**  
«Blätzbums-Opéra Revue», 15 bis 18 Uhr, Museum Birsfelden.
- So 16. Bewegungslandschaft**  
Kletter- und Spielparadies für Kinder von 2 bis 12 Jahren in Begleitung, 10 bis 14.30 Uhr, Sternensfeldturnhalle, Satus TV Birsfelden.
- Ausstellung**  
«Blätzbums-Opéra Revue», 11 bis 16 Uhr, Museum Birsfelden.
- Mo 17. Geschichten**  
Für Kleinkinder ab zwei Jahren und Begleitperson, 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse 25, Birsfelden  
www.bibliothek-birsfelden.ch
- Schachtreff für Senioren**  
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 19. Jassnachmittag**  
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Altersverein Birsfelden.
- Ausstellung**  
«Blätzbums-Opéra Revue», 15 bis 18 Uhr, Museum Birsfelden.
- Musical**  
Rats – eine Adaption von Cats, Gymnasium Muttentz, 20 Uhr, Theater Roxy.
- Do 20. Musical**  
Rats – eine Adaption von Cats, Gymnasium Muttentz, 11 und 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 21. Musical**  
Rats – eine Adaption von Cats, Gymnasium Muttentz, 20 Uhr, Theater Roxy.
- So 23. Ausstellung**  
«Blätzbums-Opéra Revue», 11 bis 16 Uhr, Museum Birsfelden.
- Tanz**  
El Sabinar, Samuel Déniz Falcon (Madrid), 18 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 24. Schachtreff für Senioren**  
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 26. Jassnachmittag**  
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Altersverein Birsfelden.
- Theater**  
Seniorentheater Riehen, 14.30 Uhr, Eichensaal, Alterszentrum Birsfelden.
- Sa 29. Cortège**  
14 Uhr, Hauptstrasse, Guggenkonzernt auf Kirchmattschulhaus, abends Beizenfasnacht.
- März**
- So 1. Ausstellung**  
«Blätzbums-Opéra Revue», 11–18 Uhr, Museum Birsfelden.
- Mi 4. Ausstellung**  
«Blätzbums-Opéra Revue», 11–18 Uhr, Museum Birsfelden.
- So 8. Ausstellung**  
«Blätzbums-Opéra Revue», 11–18 Uhr, Museum Birsfelden.
- Mo 9. Schachtreff für Senioren**  
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Di 10. Samariterübung**  
20 bis 22 Uhr, Aula Schulhaus Kirchmatt, Samariter Birsfelden.
- Mi 11. Jassnachmittag**  
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Altersverein Birsfelden.
- Sa 14. Poetry Slam**  
Schweizer Meisterschaft, Vorrunde 3, 18 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 16. Schachtreff für Senioren**  
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Lesewerkstatt**  
Vorlesen und lesen, 15.45 bis 17 Uhr, Bibliothek, Schulstrasse 25, Lesezimmer 2.
- Dokumentarfilm**  
Zur Konzernverantwortungsinitiative, 19 Uhr, Theater Roxy.
- Mi 18. Jassnachmittag**  
Schieber einfach, 13.45 Uhr, Hotel Alfa, Altersverein Birsfelden.
- So 22. Wahlen**  
Allfällige Nachwahl des Gemeinderates.
- Mo 23. Schachtreff für Senioren**  
14 bis 16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:  
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

**Kreuzwörter**

**Die Lösungswörter und die Gewinnerin**

BA. Die Lösungswörter der vier Kreuzwörter, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Pfaffneren» (Nr. 2), «Confiserie» (Nr. 3), «Marzilibad» (Nr. 4) und «Ausbildner» (Nr. 5). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Silvia Nüsseler aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbö in Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 3. März, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder eine E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch).

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage  
 1 288 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

**Team**  
 Daniel Schaub (Redaktionsleitung, das),  
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [inerate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:inerate@birsfelderanzeiger.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbö**

Geniessen, einkaufen und staunen

[proinnerstadtbasel.ch](http://proinnerstadtbasel.ch)



Vertrauensmissbrauch	Schutzbehauptung	Stadt in Oberitalien	Seltenheit; Kostbarkeit	Frauenliebbling (franz.)	Leuchterscheinung am Himmel	2 zusammengehör. Dinge/Mz.	sehr einfach	Gestalt aus „1001 Nacht“ (2 Wörter)	Abk.: Sonderkommission	ugs.: steil	Fahrwasserkundiger
span. Maler (Pablo) † 1973	5	schwed. weibl. Vorname	Steinobst	skand. Münze	Mittelmeerinsel Italiens	ein Insel-europäer	Miss Schweiz 1982/83 (Lolita)	Melkplatz des Alpviehs	Fluss zur Kleinen Emme		
zum Munde gehörig (Med.)	Strassenbahn			ugs.: Eigenheim		Hüter der wild lebenden Tiere	Basler Kunstmesse				
Wortschwall						zum Haus gehörender Platz					
Klebstoff			10			früheres Hohlmass					
Bestie						Freude, Geschmack					
griech. Weichkäse	Lebensbündel										
			7								
feiern	traurig, freudlos	auszeichnen		Rolle zum Aufwickeln	Projektionsgerät (engl.)	flüssige Speisewürze	veraltet: Held, Krieger	freie Zeit, Untätigkeit			
Fluss durch London											
Arbeitsunterbrechung											
Versehen, Fehlschluss											
Abk.: Steinkohleeinheit											
Beiwagen der Lok											

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. März alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbö in Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!